

FACHSERIE

17

PREISE

Reihe 4

**Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke**

August 1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FACHSERIE

17

PREISE

Reihe 4

Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

August 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek des Statistischen Archivs



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2170400 – 77323

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Grundlagen	3
2 Neuberechnung 1970 = 100	5
3 Ergebnisse	6
Schaubilder	
Preisindex für Wohngebäude insgesamt auf Basis 1913 und 1970 von 1913 bis zur Gegenwart	7
Preisindizes für Einfamilien-Fertighäuser und Einfamiliengebäude in konventioneller Bauart 1970 = 100	8
Tabellenteil	
1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	
1.1 Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk –	9
1.2 Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk –	11
1.3 Sonstige Bauwerke	14
1.4 Wohngebäude – Bauleistungen insgesamt –	15
2 Preisindizes für Einfamilien-Fertighäuser	16
3 Preisindizes für Instandhaltung – Wohngebäude –	17
4 Maßzahlen für Bauleistungspreise	18
Lange Reihen	
5 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt von 1913 bis zur Gegenwart (verschiedene Basisjahre)	22
6 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Sonstige Bauwerke von 1958 bis zur Gegenwart	
1970 = 100	24
1962 = 100	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Soweit nicht anders vermerkt, enthalten alle Indexzahlen die Umsatz-(Mehrwert-)steuer. In der Darstellung 1970 = 100 stimmen sie für die Zeit ab August 1968 mit den entsprechenden Werten ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- .. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im November 1977

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

1 Grundlagen

1.1 Allgemeines

In der Baupreisstatistik wird die Entwicklung der Baupreise – nicht der Baukosten – beobachtet, und zwar mit Hilfe von Preismeßzahlen für Regelbauleistungen sowie von Preisindizes für Bauarbeiten, Bauabschnitte und Bauwerke. Anhaltspunkte für die Entwicklung der Baukosten sind den Veröffentlichungen der Bautätigkeitsstatistik zu entnehmen („Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“) – Kennziffer 1020200 –, und „Bautätigkeit“ – Fachserie 5, Reihe 1 –. Dort werden die veranschlagten reinen Baukosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigungserteilung nachgewiesen.

Die für den Bundesdurchschnitt auf der Basis 1970 = 100 vierteljährlich ermittelten Preismeßzahlen und Preisindizes gelten für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November, und zwar für den ganzen Monat, nicht für bestimmte Kalendertage. Wenn man allerdings einen gleichmäßigen Verlauf der Baupreise während eines Berichtsmonats unterstellt, dann kann man behelfsweise annehmen, daß sich die für diesen Monat berechneten Preismeßzahlen und Preisindizes auf die Mitte des Monats beziehen. Die Jahresindizes und Jahresmeßzahlen sind einfache Durchschnitte aus den Indizes bzw. Meßzahlen für die vier Monate. Indizes in regionaler Gliederung (z. B. für Bundesländer, Verwaltungsbezirke, einzelne Wirtschaftsräume, Siedlungsgebiete usw.) werden vom Statistischen Bundesamt nicht berechnet. Baupreisindizes für die Länder Hamburg, Nordrhein - Westfalen, Hessen, Baden - Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin liegen aber bei den dortigen Statistischen Landesämtern vor. Außerdem veröffentlicht das Statistische Bundesamt Monats- und Jahreszahlen zur Baupreisentwicklung im Ausland (Auslandstatistik „Preise und Preisindizes im Ausland“, Reihe 5).

1.2 Aufbau

Das System der Baupreisindizes ist einerseits nach Bauleistungen, Bauarbeiten und Bauabschnitten, andererseits nach Bauwerksarten gegliedert, denen in der Regel jeweils mehrere repräsentative Einzeltypen zugrundeliegen. Die erstgenannte Gliederung entspricht der DIN 276 (Sept. 1971). Bei ihr führt die fortschreitende Zusammenfassung gewogener Preismeßzahlen für Regelbauleistungen über Teilindizes für Bauarbeiten und Bauabschnitte zu den Bauwerksindizes für die Regelbezugsgröße „Bauleistungen am Bauwerk“, zunächst bezogen auf Einzeltypen. Durch weiteres Zusammenfassen der Meßzahlen bzw. Teilindizes gleicher Verdichtungsstufe für verwandte Bauwerkstypen entstehen Indizes für die entsprechenden Bauwerksarten.

1.3 Inhalt

Die den Indizes zugrundeliegenden Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile, gebaut.

Den Neubau von Wohngebäuden betreffend wird die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 (Sept. 1971) für „Wohngebäude insgesamt“ sowie für die Wohngebäudearten Ein-, Mehrfamilien- und Gemischtgenutzte Gebäude in Form von Indexzahlen nachgewiesen.

Ausschließlich für „Wohngebäude insgesamt“ besteht daneben eine durchlaufende Indexreihe von 1913 bis zur Gegenwart, die bei der Indexreform im Jahre 1959 durch Verkettung des früheren „Preisindex für den Wohnungsbau“ mit dem neuen „Preisindex für Wohngebäude“ auf der Basis 1958 = 100 gewonnen wurde. Diese Reihe, die auf verschiedene Basisjahre bezogen dargeboten wird, gibt die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ zwar nur für Wohngebäude an. Mit ihrer Hilfe kann aber auch die Preisentwicklung neu errichteter Nichtwohngebäude von 1913 bis einschl. 1957 geschätzt werden, wenn sich diese nach Bauart und Beschaffenheit der verwendeten Baustoffe nicht wesentlich von Wohngebäuden unterscheiden.

Ein besonderer Preisindex für Fertighäuser, der für die Zeit ab 1968 vorliegt, ermöglicht es, die Preisentwicklung konventionell gefertigter und vorgefertigter Einfamilienhäuser zu vergleichen.

Für den Neubau konventionell gefertigter Nichtwohngebäude wird die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ mit Hilfe von Indizes bei Bürogebäuden, Landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, Gewerblichen Betriebsgebäuden (Stahl- und Stahlbetonskelett), einer Laboratoriumsanlage der Chemischen Industrie und einer Turnhalle beobachtet.

Unter der Bezeichnung „Sonstige Bauwerke“ wird die Preisentwicklung für Straßen, Straßenbrücken, Wirtschaftswege, eine Stauwand und einen Ortskanal indexmäßig nachgewiesen.

Außerdem stehen Baupreisindizes für „Bauleistungen insgesamt“, die Indizes für 4 Hauptleistungsgruppen der DIN 276 (Sept. 1971) umfassen, für „Wohngebäude insgesamt“ zur Verfügung.

Für Wohngebäude wird auch die Preisentwicklung bei Instandhaltungsarbeiten nachgewiesen. Entsprechende Indizes liegen für Einfamilien- und Mehrfamiliengebäude jeweils mit und ohne Schönheitsreparaturen vor.

1.4 Veröffentlichung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Baupreisstatistik vierteljährlich in den Eilberichten und Heften der Fachserie 17, Preise, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke. Etwa vier Wochen nach Veröffentlichung eines Eilberichts (Preis: DM 1,10) erscheint das betreffende Heft mit den ausführlichen Ergebnissen (Preis: DM 3,20). Diese Veröffentlichungen können vom Verlag

W. Kohlhammer, Postfach 421 120, 65 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 93 44, Telex 04 - 187768 DGV

oder über den Buchhandel bezogen werden. Die kostenlose Versendung von Übersichten ist bei dem großen Benutzerkreis leider nicht möglich.

1.5 Zur Verwendung der Baupreisindizes

– Es wird empfohlen, bei Verwendung der Baupreisindizes folgendes zu beachten. Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten, in Prozent oder als Vielfaches der Ausgangszahl ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Auch die Indexentwicklung als Vielfaches der Ausgangszahl, das sich aus den Quotienten

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}}$$

durch die Wahl des Basisjahres nicht beeinflußt.

Die wichtigste Indexreihe der Baupreisstatistik, der Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt – „Bauleistungen am Bauwerk“ analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 (Sept. 1971), wird außer in der Darstellung auf Basis 1970 auch umbasiert auf 1913, 1914, 1938, 1950, 1958 und 1962 (je-

weils = 100) verlangt. Wird die Umbasierung auf einen anderen Zeitraum (z. B. 1971 = 100) gewünscht, so brauchen lediglich die zu dem maßgeblichen Indexreihe 1970 = 100 in Prozent angegebene Indexzahl für die gewünschte Basis ausgedrückt zu werden.

So errechnet sich z. B. der Index für 1971 (Indexstand auf Basis 1970 = 100) aus dem 1970 = 100 umbasierte Index wie folgt.

$$\frac{105,8}{19,3} \times 100 = 548,2 \text{ wobei } 19,3 \text{ der Index für } 1936 \text{ auf Basis } 1970 = 100$$

Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgröße von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Baustell-, Werk-, Werklieferungs- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muß an die Deutsche Bundesbank oder die Landeszentralbanken verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen hinsichtlich welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugeordnet werden ist, da es sich dabei nicht um ein statistische Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von der Vertragspartei selbst zu entscheiden ist.

Beim Abschluß von Wertsicherungsklauseln, die sich auf Baupreisindizes beziehen, empfiehlt es sich, das Basisjahr zu nennen, die als Schwellenwerte vorgegebenen Steigerungssätze in Prozent

anzugeben und auf den Indexstand in einem bestimmten Berichtszeitraum der Baupreisstatistik nicht aber auf bestimmte Stichtage, abzustellen. Bei Klauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr angegeben werden.

Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Neubauwerte, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Soweit der Ermittlung von Grundstückswerten „Bundesbaugesetz“ und „Stadtebauforderungsgesetz“ zugrundeliegen, wird in der „Wertermittlungsverordnung“ vom 15. August 1972 (BGBl. I, S. 1416) vorgeschrieben, den Bauwert von Gebäuden in der Weise zu bestimmen, daß die Baukosten eines bekannten Bezugszeitpunktes mit Hilfe geeigneter amtlicher Baupreisindizes auf die Preisverhältnisse am Wertermittlungsstichtag umgerechnet werden.

Das Statistische Bundesamt ist nicht zuständig für die Festsetzung von Brandkassen - Richtzahlen der Versicherungsgesellschaften. Die sogenannten Prämienrichtzahlen (auch Teuerungszahlen oder Zuschläge genannt) werden mit Genehmigung des „Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen“ (1. Berlin 15, Ludwig-Kirch-Platz 3 - 4, für die privaten Brandversicherungsanstalten vom Verband der Sachversicherer e. V. (5. Köln 1, Pantaleonswall 65/75 und für die Monopolversicherer von diesen selbst festgesetzt.

2 Neuberechnung 1970 = 100

2.1 Begründung und Verfahren

Wägungsschemata von Baupreisindizes zeigen die **Zusammensetzung** ausgewählter Typen und Arten von **Bauwerken nach Bauleistungen**, wie sie für das Baugeschehen im **Basisjahre** kennzeichnend ist Infolge des technischen Fortschritts und sich andernder Anforderungen der Bauherren können die Wägungsschemata, die als **festen Größen** den Indexberechnungen zugrundeliegen, bei länger zurückliegendem **Basisjahr** von der **aktuellen Wirklichkeit** abweichen. Um die dadurch verursachten Ungenauigkeiten der Indizes gering zu halten, müssen von Zeit zu Zeit **überholte durch gegenwartsnahe Wägungsunterlagen** ersetzt werden.

Bei den Baupreisindizes ist die bis August 1975 verwendete Wägung (aus dem letzten Basisjahr 1962) mit dem Berichtsmonat November 1975 durch Indexgewichte abgelöst worden, die den Verhältnissen des Jahres 1970 entsprechen. Kontrollrechnungen haben gezeigt, daß unter Verwendung der 70er - Wägungsschemata berechnete Indizes auch rücklaufend, und zwar bis einschließlich 1968, die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen. Daher ließ es sich nicht vermeiden, die **bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1968 bis August 1975 nachträglich zu berichtigen**, d. h. durch neue zu ersetzen.

2.2 Inhalt und Umfang der Nachweisungen

Grundsätzlich werden **alle Baupreisindizes für die Zeit ab Februar 1968** in der neuen Darstellung 1970 = 100 gebracht. Bei der Vielzahl verschiedener Baupreisindizes konnten bisher allerdings nur für die wichtigste Bauwerksart, für „**Wohngebäude**“, **völlig neue Wägungsschemata** entwickelt werden, während bei „**Nichtwohngebäuden**“ und „**Sonstigen Bauwerken**“ die Änderungen der Indexgewichtung im wesentlichen auf Anpassungen an den aktualisierten Erhebungskatalog und die Preisverhältnisse von 1970 beschränkt blieben. So unterscheiden sich hier die prozentualen Indexveränderungen auf alter und neuer Basis nur geringfügig, während die entsprechenden Veränderungsreihen bei den Wohngebäuden stärker differieren können.

Wie bisher werden auch die **neuen Indizes ab Februar 1968 ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer** ausgewiesen. Dabei stimmen die Indexwerte ohne und mit Steuerbelastung für die Berichtsperioden überein, in denen der gleiche Steuersatz wie im Basisjahr zur Anwendung kommt, m. a. W., alle ab August 1968 veröffentlichten 70er - **Indexzahlen** ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind gleich. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, daß Indizes nichts über die absolute Höhe der Preise aussagen, sondern ausschließlich deren Entwicklung zum Ausdruck bringen. Wenn z. B. im Jahre 1975 ebenso wie im Basisjahr der Bruttopreis um jeweils 11 % über dem Nettopreis lag, müssen trotz des unterschiedlichen Niveaus der beiden Preise die Quotienten aus den Bruttopreisen die gleichen sein wie aus den entsprechenden Nettopreisen, d. h. die Brutto- und Nettoindexzahlen stimmen miteinander überein.

Die Indizes **ausgewählter Bauwerksarten** sind in der Beschränkung auf die **Werte einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer** über den Februar 1968 mit ihren Vorgängern zu **durchlaufenden Reihen** verkettet worden, die bis 1958 und für „**Wohngebäude insgesamt**“ bis 1913 zurückreichen. Zur Erleichterung für die Benutzer werden alle „**Langen Reihen**“ auch in der Umbasierung auf Basis 1962 angegeben. In der Begrenzung auf „**Wohngebäude insgesamt**“ liegen umbasierte Werte zusätzlich noch für die Basisjahre 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 vor.

Die bei Verkettung und Umbasierung angewandten Verfahren werden am Beispiel des Preisindex für „**Wohngebäude insgesamt**“ unter den beiden folgenden Ziffern ausführlich besprochen. Die Erläuterungen gelten sinngemäß auch für die anderen Indizes, die zu durchlaufenden Reihen verkettet worden sind bzw. in der Umbasierung auf 1962 nachgewiesen werden.

2.3 Bildung einer langfristigen Indexreihe für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk auf Basis 1970 = 100)

Zu dem neuen, nach den Kostenrelationen des Jahres 1970

berechneten Baupreisindex für Wohngebäude wurde auch eine langfristige Reihe bis zurück zum Jahre 1913 gebildet. Zu diesem Zwecke wurden

- der neue Index (auf Basis 1970 = 100) für den ersten Monat seiner Berechnung, d. h. für Februar 1968, dem bisherigen Index für Februar 1968 (auf Basis 1962 = 100) gegenübergestellt;
- aus diesen beiden Werten der Quotient „**neuer Index durch bisherigen Index Februar 1968**“ ermittelt;
- mit dem so gebildeten Quotienten alle Werte der bisherigen Indexreihe (auf Basis 1962 = 100) bis einschl. Februar 1968 multipliziert.

Durch diese **Umbasierung**, d. h. durch die **Multiplikation mit dem konstanten Faktor „neuer Index durch bisherigen Index Februar 1968“**, wurden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe lediglich im gleichen Verhältnis auf ein niedrigeres Niveau verkleinert. Die Relationen zwischen den Werten bleiben dabei unverändert. Wenn also die Reihe vor der Umbasierung zwischen zwei Zeitpunkten, z. B. um 5,4 % gestiegen ist, ergibt sich für die umbasierte Reihe ebenfalls ein Anstieg um 5,4 %.

Für **Februar 1968**, den sog. „**Verkettungsmonat**“, stimmen die **umbasierte Reihe** und die auf Basis 1970 **neu berechnete Reihe genau überein**. Denn der Rechenansatz für die Umbasierung lautet hier „**bisheriger Index Februar 1968**“ mal „**neuer Index durch bisherigen Index Februar 1968**“, woraus sich durch Kürzung „**neuer Index Februar 1968**“ ergibt. Die umbasierte bisherige Reihe und die neue Reihe gehen somit im Februar 1968 ohne Bruch ineinander über, sie sind miteinander „**verkettet**“.

Da bei früheren Index - Neuberechnungen analog verfahren wurde, lag die bisherige Indexreihe (1962 = 100) bereits in einer Rückrechnung bis 1913 vor; die Verkettung der bisherigen mit der neuen, auf Basis 1970 = 100 berechneten Reihe liefert somit für die Zeit seit 1913 eine durchlaufende Reihe auf Basis 1970 = 100.

2.4 Änderung von Zahlen für die Zeit vor 1968

Obwohl die Indexneuberechnung auf Grund der Wägungsschemata des Jahres 1970 nur die Zeit ab Februar 1968 betrifft, ergaben sich auch Änderungen bei den vorher (auf der Basis 1962 = 100, 1958 = 100 usw. bis 1913 = 100) veröffentlichten Indexzahlen für die Zeit vor 1968. Auf die Gründe und die Bedeutung dieser Änderungen soll im folgenden eingegangen werden.

Das Statistische Bundesamt berechnet auf verschiedenen Gebieten der Preisstatistik **zusätzlich zu der Indexreihe auf der jeweils aktuellen Indexbasis** (z. Z. 1970) sog. **umbasierte Indexreihen für frühere Indexbasisjahre** als Bezugsjahre (1962, 1958, 1950, 1938, 1914, 1913) Diese umbasierten Reihen müssen – wenn auch auf unterschiedlichem Niveau – den **gleichen Verlauf**, d. h. die gleichen prozentualen Veränderungen zeigen wie die Reihe, bei der das **aktuelle Indexbasisjahr** gleich 100 gesetzt ist. Folglich sind die umbasierten Reihen aus der jeweils aktuellen Reihe abzuleiten (indem alle Werte der aktuellen Reihe durch den Wert dieser Reihe für das jeweils gewünschte andere Bezugsjahr – 1962, 1958 usw. – dividiert und dann mit 100 multipliziert werden, so daß sich für das jeweils gewünschte Bezugsjahr der Wert 100 ergibt). Bei dieser Umbasierung können **Rundungseffekte zu Abweichungen gegenüber früher umbasierten Werten** führen, vor allem, wenn zwischen der jeweils aktuellen Reihe und der Reihe mit einem früheren Bezugsjahr ein erheblicher Niveauunterschied besteht, wie dies z. B. beim derzeitigen Baupreisindex für Wohngebäude (1970 = 100) namentlich gegenüber den auf 1913 und 1914 umbasierten Reihen der Fall ist.

Die Benutzer der Zahlen, insbesondere jene, die eine bestimmte Indexreihe zur Erfüllung von Wertsicherungsklauseln oder für ähnliche Zwecke verwenden, sollten sich darüber im klaren sein, daß bei den für die **Zeit vor Februar 1968** ermittelten umbasierten Zahlen **Abweichungen gegenüber den bisherigen Reihen lediglich auf Rundungseffekte** zurückzuführen sind und daß es sich hier nicht etwa um korrigierte Werte im eigentlichen Sinne, geschweige denn um Resultate neuer Erkenntnisse handelt.

3 Ergebnisse

Der für das Bundesgebiet berechnete Baupreisindex für konventionell gefertigte Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) einschl. Mehrwertsteuer lag im August 1977 bei 152,2 (1970 = 100) und damit um 0,9 % höher als im Mai 1977. Gegenüber dem gleichlautenden Monat des Vorjahres hatte der Abstand + 5,0 % betragen.

Die Preise für Rohbauarbeiten und für Ausbauarbeiten erhöhten sich jeweils um 0,9 %. Unter den 33 einzeln nachgewiesenen Bauarbeiten bewegten sich die Preisänderungen zwischen + 0,1 % bei den Rolladenarbeiten und + 1,7 % bei den Parkettarbeiten.

Bei den Nichtwohngebäuden ergaben sich Indexveränderungen von Mai 1977 bis August 1977 von + 0,9 % bei den Bürogebäuden und den Landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, sowie von + 1,0 % bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden.

Im Straßen- und Wirtschaftswegebau erhöhten sich die Preise jeweils um 1,0 %.

Für die Instandhaltung von Wohngebäuden bzw. Schönheitsreparaturen in einer Wohnung wurden Veränderungen der Baupreisindizes zwischen + 1,0 % und + 1,5 % nachgewiesen.

PREISINDEX FÜR WOHNGEBAUDE INSGESAM AUF BASIS 1913 UND 1970¹⁾
 VON 1913 BIS ZUR GEGENWART

– NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART –

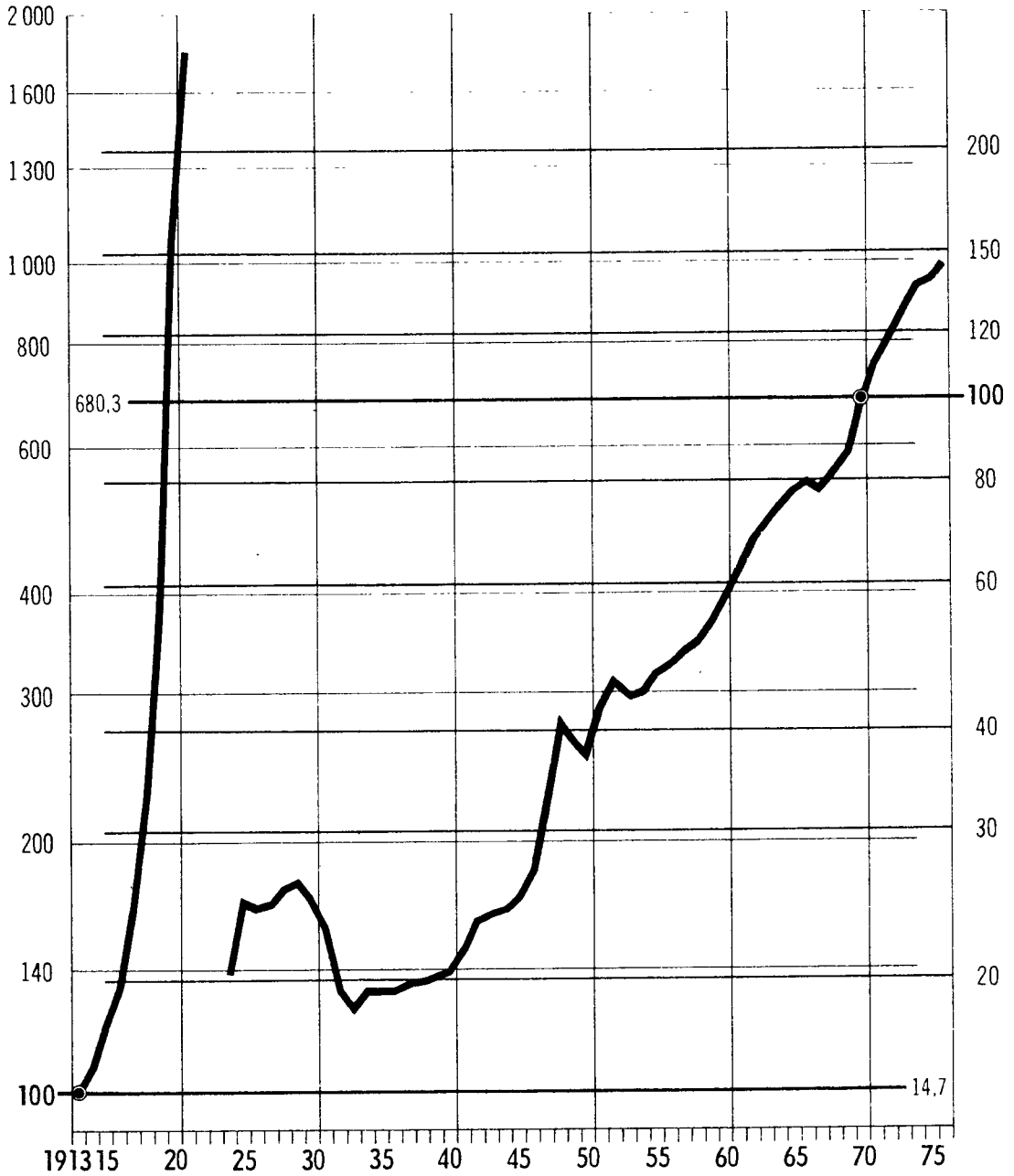
Bauleistungen am Bauwerk gem. DIN 276

1913 = 100

Log.
Maßstab

1970 = 100

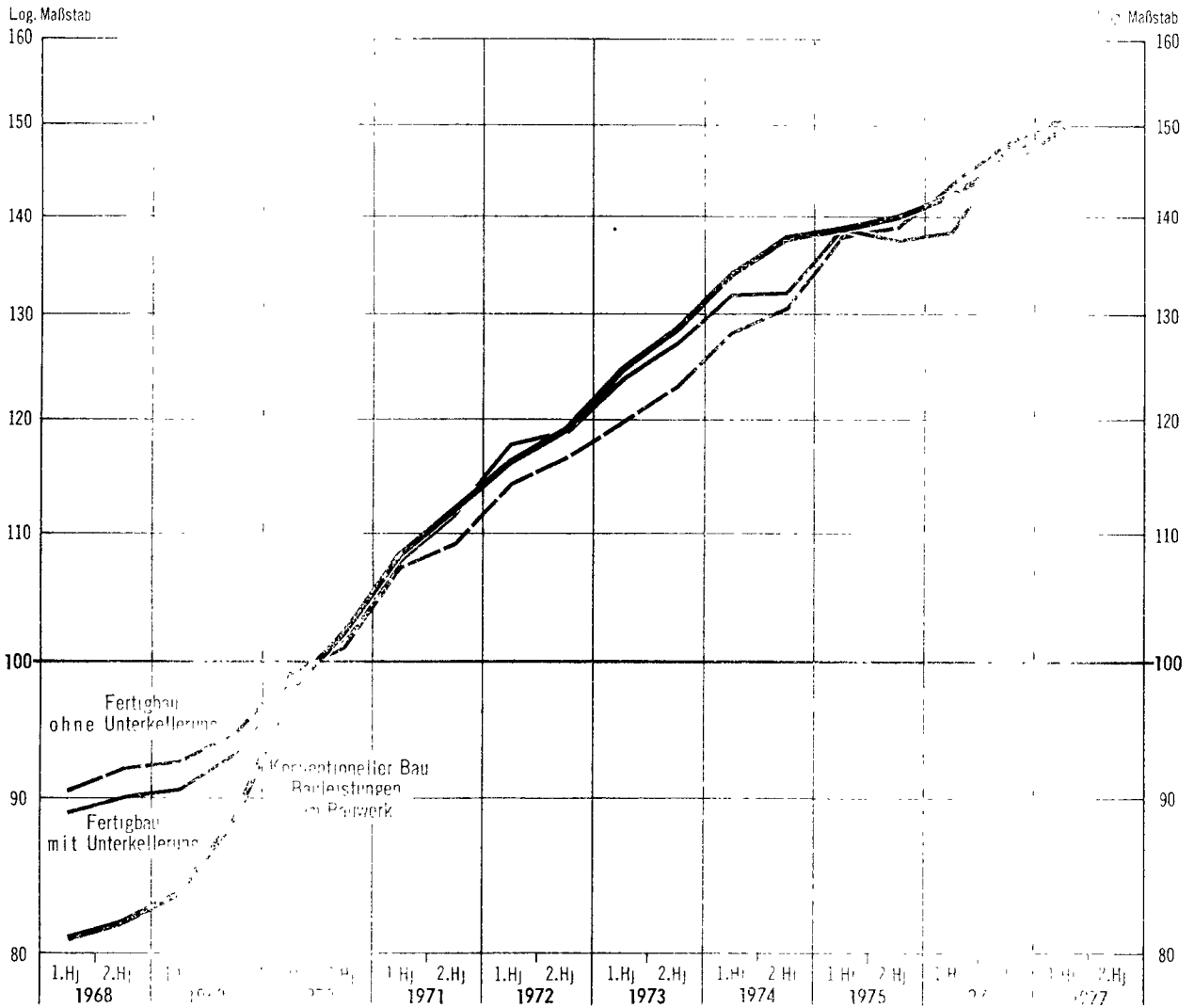
Log.
Maßstab



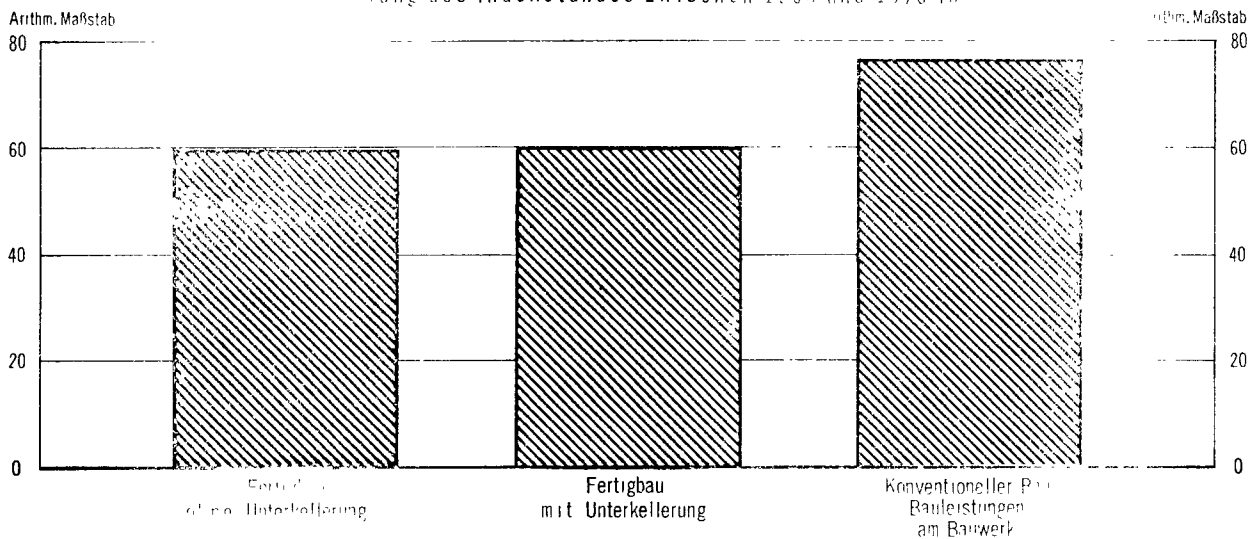
Statistisches Bundesamt 77 0030

1) Einschließlich Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

PREISINDIZES ¹⁾
FERTIGHAUSER UND EINFAMILIENGEBAUDE IN KONVENTIONELLEM BAUWESEN
 1970 = 100



1) Veränderung des Indexstandes zwischen 1968 und 1976 in %



2 Preisindizes für Einfamilien - Fertighäuser

1970 = 100

Jahr Halbjahr	Fertigbau				Konventioneller Bau	
	ohne		mit		Bauleistungen im Rauwerk	
	Unterkellerung					
	1970 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw Vorhalbjahr in Prozent	1970 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw Vorhalbjahr in Prozent	1970 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent
1968 D . . .	91,3	.	89,5	.	91,3	.
1969 D	93,6	+ 2,5	91,9	+ 2,7	92,1	+ 5,6
1970 D	100	+ 6,8	100	+ 8,8	100	+ 16,1
1971 D	108,2	+ 8,2	109,7	+ 9,7	110,3	+ 10,3
1972 D	115,4	+ 6,7	118,4	+ 7,9	117,8	+ 6,8
1973 D	121,1	+ 4,9	125,3	+ 5,8	126,5	+ 7,4
1974 D	129,3	+ 6,8	132,0	+ 5,3	135,9	+ 7,4
1975 D	138,2	+ 6,9	138,1	+ 4,6	139,2	+ 2,4
1976 D	145,6	+ 5,4	143,0	+ 3,5	144,2	+ 3,6
1968 1. Halbjahr . . .	90,5	.	88,9	.	89,9	.
2. Halbjahr	92,1	+ 1,8	90,0	+ 1,2	89,0	+ 1,4
1969 1. Halbjahr . . .	92,6	+ 0,5	90,6	+ 0,7	93,7	+ 2,1
2. Halbjahr	94,5	+ 2,1	93,2	+ 2,9	93,4	+ 5,6
1970 1. Halbjahr . . .	99,0	+ 4,8	98,2	+ 5,4	97,8	+ 10,6
2. Halbjahr	101,0	+ 2,0	101,8	+ 3,7	102,2	+ 4,5
1971 1. Halbjahr . . .	107,2	+ 6,1	107,7	+ 5,8	109,3	+ 6,0
2. Halbjahr	109,2	+ 1,9	111,6	+ 3,6	112,2	+ 3,6
1972 1. Halbjahr . . .	114,3	+ 4,7	117,9	+ 5,6	116,3	+ 3,7
2. Halbjahr	116,5	+ 1,9	118,8	+ 0,8	119,2	+ 2,5
1973 1. Halbjahr . . .	119,5	+ 2,6	123,5	+ 4,0	121,6	+ 4,5
2. Halbjahr	122,7	+ 2,7	127,0	+ 2,8	128,4	+ 3,0
1974 1. Halbjahr . . .	128,1	+ 4,4	131,8	+ 3,8	131,0	+ 4,4
2. Halbjahr	130,4	+ 1,8	132,1	+ 0,2	137,7	+ 2,8
1975 1. Halbjahr . . .	137,7	+ 5,6	138,6	+ 4,9	138,6	+ 0,7
2. Halbjahr	138,7	+ 0,7	137,5	- 0,8	139,8	+ 0,9
1976 1. Halbjahr . . .	143,4	+ 3,4	138,3	+ 0,6	142,4	+ 1,9
2. Halbjahr	147,8	+ 3,1	147,6	+ 6,7	145,9	+ 2,5
1977 1. Halbjahr . . .	150,6	+ 1,9	148,0	+ 0,3	149,6	+ 2,5
2. Halbjahr						

**4 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE
NEUBAU
1970 = 100**

PAUSEINSTUNGEN	VERAENDERUNG					
	AUG. 1977					
	GEGENUEBER					
	1973	1974	1975	1976	1976	1977
	DURCHSCHNITT			AUG.	NOV.	FEBR.
	AUG.					
	IN PROZENT					
DIN 18 379 LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN						
KLIMAGERAET	120,2	128,7	137,2	142,8	143,6	144,2
ZULUFTGERAET	119,7	129,8	136,1	140,7	141,5	141,9
ABLUFGERAET	130,6	130,9	139,2	144,8	145,9	146,4
KANAL	122,3	133,7	140,4	145,2	146,2	147,1
DIN 18 380 HEIZUNGS- UND ZENTRALE BRAUCHWASSERERWAERMGUNGSANLAGEN						
WECHSELBRANDKESSEL	119,3	132,0	141,7	145,0	145,7	146,9
VOLLAUTOMATISCHER BRENNER	113,2	120,3	125,3	128,2	129,0	129,3
STAHLRADIATOR	130,2	142,5	152,0	159,9	161,5	164,1
GUSSRADIATOR	130,2	144,8	157,2	163,9	165,1	167,4
STAHLROHR FUER HEIZUNG	134,5	153,8	166,8	174,9	176,7	177,3
REGULIERECKVENTIL	124,0	139,2	147,3	152,2	153,5	154,3
WARMWASSERBEREITER	125,1	138,3	148,3	154,6	156,0	157,3
GAS-WASSERHEIZER	120,3	132,2	137,9	141,7	142,5	142,8
GAS-HEIZHERD	113,9	122,7	127,7	130,9	131,6	132,3
STAHL-ERDBEHAEALTER	120,4	133,3	138,1	145,0	146,8	147,6
STAHL-FREISTEHBEHAELTER	121,1	133,7	141,1	148,0	149,6	151,0
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN						
STAHLROHR	134,9	154,7	166,1	171,5	173,2	173,6
KUPFERROHR	126,0	145,5	140,7	146,4	149,3	148,9
KUPFERROHR MIT PVC-MANTEL	122,1	140,7	135,9	140,7	143,3	143,0
ABFLUSSROHR	130,2	149,5	155,7	159,4	160,7	161,5
GA-ROHR	131,6	146,9	154,0	159,3	161,1	161,6
BLEIABFLUSSROHR	128,1	144,0	150,0	154,1	155,7	155,9
WASCHTISCH	131,5	146,6	150,5	153,0	154,0	154,7
SPELTISCH	118,7	128,3	131,5	133,4	134,1	134,5
BRAUSEWANNE	125,5	139,7	145,7	149,1	150,2	150,8
EINBAU-BADEWANNE	126,6	142,8	150,0	153,7	154,9	155,4
SPELALBORT	128,4	141,9	145,7	148,2	149,0	149,6
AUSLAUFVENTIL	133,0	151,2	155,6	157,5	158,7	159,3
WANNENFUELLBATTERIE	129,2	149,1	153,7	157,2	158,3	159,4
HANDFEUERLOESCHER	105,9	113,3	113,3	113,3	113,3	113,3
FEUERLOESCHGERAET	130,0	140,4	149,9	154,6	157,0	159,0
DIN 18 382 ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN						
ERDKABEL	131,3	148,0	155,5	162,5	163,9	163,7
HAUPTLEITUNG	129,9	144,0	150,2	155,9	157,4	156,9
VERTEILER	128,2	142,0	150,9	156,0	156,9	157,1
BRENNSTELLE	129,9	142,6	149,6	154,6	155,6	155,6
SCHUKO-STECKDOSE	131,7	144,4	150,7	156,3	157,3	157,3
FEUCHTRAUM-BRENNSTELLE	129,6	141,8	148,6	153,7	154,7	154,6
LANGFELD-DECKENLEUCHE	125,2	135,5	141,5	144,9	145,5	145,7
ELEKTROHEND	117,1	127,0	134,8	137,6	137,9	138,5
ELEKTRO-HEISSWASSERSPEICHER	122,0	132,8	141,2	145,3	145,8	146,4
KLINGEL- UND TUEROEFFNERANLAGE	129,9	143,0	150,7	156,5	157,6	157,8
TUERSPRECHANLAGE	127,5	141,1	148,4	154,1	155,1	155,6
ANTENNENANLAGE	125,4	138,8	146,2	152,0	153,0	153,3
WASCHMASCHINE	101,4	105,2	110,5	111,6	111,9	111,8
RASENMAEHER	107,8	121,6	133,3	133,3	133,3	133,3
KLEINPUMPE	123,1	136,5	151,4	157,9	159,8	159,8
ELEKTROMOTOREN	128,0	140,4	154,2	162,0	162,7	164,2
HOCHSPANNUNGSGERAETE	122,1	129,2	140,0	146,6	147,6	149,7
TRANSFORMATOREN	111,9	122,0	135,1	143,7	144,2	146,1
ELEKTRO-WAERMEGERAETE	114,2	124,0	135,4	138,1	138,0	138,9
MESS- UND REGELGERAETE	117,2	125,7	136,0	143,5	144,6	145,9
DIN 18 384 BLITZSCHUTZANLAGEN						
BLITZSCHUTZANLAGE	130,1	147,0	158,3	165,1	166,8	167,2
DIN 18 451 GERUESTARBEITEN						
LEITERGERUEST	128,4	136,3	139,4	145,8	148,2	148,9
STAHLROHRGERUEST	124,3	129,4	129,1	133,3	135,0	136,1

4 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE
NEUBAU UND INSTANDHALTUNG
1970 = 100

BAULEISTUNG	1973	1974	1975	1976	1976		1977		VERAENDERUNG AUG. 1977 GEGENUEBER AUG. MAI 1976 1977	
	DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	IN PROZENT
	TIEFBAU									
DIN 18 300 ERDARBEITEN										
MUTTERBODEN ABTRAGEN	109,7	115,7	117,2	118,8	119,3	119,3	118,9	121,3	122,8	+ 2,9 + 1,2
MUTTERBODEN AUFTRAGEN	110,3	115,5	115,9	118,0	118,5	118,7	117,7	120,7	122,0	+ 3,0 + 1,1
ROHLEITUNGSGRABEN AUSHEBEN	111,5	115,6	116,6	117,5	118,2	118,3	118,0	120,5	121,4	+ 2,7 + 0,7
BODEN ABFAHREN	112,4	117,3	118,3	121,0	121,8	121,8	121,7	123,7	125,0	+ 2,6 + 1,1
BODEN LOESEN UND ABFAHREN	112,6	118,1	119,2	121,8	122,3	122,3	122,2	124,4	125,3	+ 2,5 + 0,7
FELS ABBRECHEN	110,1	114,9	116,9	119,9	120,7	121,0	120,3	123,4	124,5	+ 3,1 + 0,9
BODEN VERDICHTEN	112,2	118,9	120,8	122,3	123,2	122,8	122,5	125,6	127,3	+ 3,3 + 1,4
DIN 18 315 STRASSENBAUARBEITEN, OBERBAUSCHICHTEN OHNE BINDEMITEMEL										
FROSTSCHUTZMATERIAL EINBAUEN	113,9	121,7	123,9	125,7	126,2	126,4	126,2	127,9	129,2	+ 2,4 + 1,0
SCHOTTERTRAGSCHICHT	114,6	123,7	127,0	128,6	129,2	129,1	128,6	130,9	131,9	+ 2,1 + 0,8
KIESTRAGSCHICHT	114,0	121,8	124,3	126,2	127,0	127,0	126,8	129,3	130,5	+ 2,8 + 0,9
DIN 18 316 STRASSENBAUARBEITEN, OBERBAUSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITEMELN										
FROSTSCHUTZSCHICHT VERMOERTELN	112,4	121,0	123,9	125,0	125,5	125,5	125,6	128,0	129,0	+ 2,8 + 0,8
BETONFAHRBAHNDECKE	115,4	123,9	128,4	130,3	131,1	130,7	130,7	133,1	134,6	+ 2,7 + 1,1
DIN 18 317 STRASSENBAUARBEITEN, OBERBAUSCHICHTEN MIT BITUMINOESEN BINDEMITEMELN										
BITUMINOESE TRAGSCHICHT	110,6	135,3	139,9	142,1	142,4	142,8	142,9	145,5	146,8	+ 3,1 + 0,9
HEISSEINBAUFAEHIGEN BINDER	111,7	133,8	139,0	140,5	140,9	140,6	140,7	143,9	145,2	+ 3,1 + 0,9
GUSSASPHALTDECKE	115,3	132,9	133,1	132,5	132,6	132,4	132,7	134,1	135,9	+ 2,5 + 1,3
TEER-ASPHALT-FEINBETON	111,4	131,3	136,4	138,7	139,2	139,1	139,3	142,2	144,0	+ 3,4 + 1,3
DIN 18 318 STRASSENBAUARBEITEN, STEINPFLESTER										
KLEINPFLESTER	118,4	128,3	134,8	139,2	140,1	140,4	140,3	143,6	144,8	+ 3,4 + 0,8
BOESCHUNGSPFLASTER	121,0	133,3	141,3	147,0	147,7	147,7	145,6	148,2	149,7	+ 1,4 + 1,0
BODENPLATTEN	120,7	131,0	133,9	136,6	137,2	137,6	137,8	140,5	141,9	+ 3,4 + 1,0
BORDSTEINE	117,8	128,4	133,3	137,5	138,4	138,4	138,4	141,2	142,2	+ 2,7 + 0,7
DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN										
BETON FUER BRUECKENFAHRBAHNEN	120,0	122,3	122,4	124,6	125,5	125,8	125,9	129,3	130,4	+ 3,9 + 0,9
SCHALUNG FUER BRUECKENFAHRBAHNEN	126,9	130,2	132,1	136,1	137,6	137,9	137,8	142,8	144,1	+ 4,7 + 0,9
DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN										
DECKBRUECKE IN STAHLVERBUND	118,4	127,3	147,9	150,4	152,8	153,1	153,1	161,2	161,8	+ 5,9 + 0,4
DECKBRUECKE MIT ORTHOTROPER PLATTE	122,5	133,6	156,3	159,8	162,6	162,9	162,9	171,8	172,7	+ 6,2 + 0,5
INSTANDHALTUNG										
DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN										
HOLZFUSSBODEN	131,3	149,2	155,4	164,7	166,9	169,4	172,4	180,7	182,8	+ 9,5 + 1,2
DIN 18 338 DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN										
DACHPAPPEN-DECKUNG	130,9	153,5	163,3	171,3	173,0	173,7	175,5	182,4	184,0	+ 6,4 + 0,9
DIN 18 339 KLEMPNERARBEITEN										
REGENRINNE	129,9	148,5	156,0	162,2	163,6	164,2	165,4	168,9	171,1	+ 4,6 + 1,3
DIN 18 350 PUTZ- UND STUCKARBEITEN										
AUSSENWANDPUTZ	134,6	143,2	145,6	151,1	152,6	153,0	153,8	159,8	161,1	+ 5,6 + 0,8
DIN 18 352 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN										
WANDBELAG AUS KERAMISCHEN FLIESEN	133,5	145,1	151,1	155,8	157,5	157,9	158,1	164,9	166,1	+ 5,5 + 0,7
DIN 18 355 TISCHLERARBEITEN										
EINFACHFENSTER	129,5	143,2	149,3	156,6	157,0	159,7	163,3	165,6	166,8	+ 6,2 + 0,7
DIN 18 358 ROLLADENARBEITEN										
ROLLADEN	120,8	128,5	131,6	133,7	133,7	136,1	137,7	139,0	139,5	+ 4,3 + 0,4
DIN 18 363 ANSTRICHARBEITEN										
DISPERSIONSFARBE AUF INNENPUTZ	132,3	143,7	149,1	154,2	156,1	156,2	156,8	162,6	165,1	+ 5,8 + 1,5
OELFARBE AUF PUTZ	129,5	140,1	145,2	150,3	152,1	152,1	152,7	158,2	161,0	+ 5,9 + 1,8
LACKFARBE AUF HEIZKOEPPER	128,0	138,7	144,1	149,0	150,7	150,6	151,1	156,2	158,6	+ 5,2 + 1,5
DIN 18 364 OBERFLAECHENSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM										
KORROSIONSSCHUTZ AUF STAHL	126,4	137,5	141,2	145,9	147,5	147,3	147,4	152,0	153,5	+ 4,1 + 1,0
LACKFARBE AUF STAHLFLAECHE	128,3	141,5	147,0	152,1	153,7	153,6	153,8	158,7	160,6	+ 4,5 + 1,2
LACKFARBE AUF ALUMINIUM	125,8	138,6	143,2	147,6	149,3	149,0	149,3	154,1	156,4	+ 4,8 + 1,5
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN										
VINYL-ASBEST-FLIESEN	117,9	133,4	137,8	143,1	143,9	144,5	148,8	149,7	151,0	+ 4,9 + 0,9
LINOLEUM	118,5	139,3	146,2	152,0	152,8	153,3	157,6	158,1	159,3	+ 4,3 + 0,8
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN										
WANDBLAECHE TAPEZIEREN	129,7	141,0	147,7	154,6	156,4	156,6	157,0	162,7	164,7	+ 5,3 + 1,2
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
STAHLROHR	133,4	152,7	163,0	169,8	171,3	172,2	174,1	177,5	179,6	+ 4,8 + 1,2
EINBAU-BADEWANNE	127,8	144,5	151,9	155,5	156,7	157,2	158,5	160,6	162,1	+ 3,4 + 0,9
SPIELABORT	129,6	143,2	147,9	150,8	151,8	152,3	153,4	156,2	157,9	+ 4,0 + 1,1

**5 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt
von 1913 bis zur Gegenwart (verschiedene Basisjahre) *)**

Jahr	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	Veränderung in Prozent 2)
	= 100							
1913 D	100	93,6	73,9	39,9	29,8	24,1	15,7	
1914 D	106,8	100	78,9	42,7	30,8	23,1	15,7	+ 6,8
1915 D	119,7	112,1	88,4	47,8	34,5	26,2	17,6	+ 12,1
1916 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	+ 10,2
1917 D	163,9	153,5	121,1	65,5	47,3	35,9	24,1	+ 24,2
1918 D	227,2	212,7	167,8	90,8	65,5	49,7	33,4	+ 38,6
1919 D	373,5	349,7	275,9	149,2	107,6	81,7	54,9	+ 64,4
1920 D	1 068	1 000	789	427	308	234	157	+ 186,0
1921 D	1 803	1 688	1 332	720	520	394	265	+ 68,8
1924 D	138,1	129,3	102,0	55,2	39,8	30,2	20,3	
1925 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	+ 23,2
1926 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	- 2,8
1927 D	167,3	156,7	123,6	66,8	48,2	36,6	24,6	+ 1,2
1928 D	174,8	163,7	129,1	69,8	50,4	38,2	25,7	+ 4,5
1929 D	177,6	166,2	131,2	70,9	51,2	38,8	26,1	+ 1,6
1930 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	- 4,2
1931 D	155,8	145,9	115,1	62,2	44,9	34,1	22,9	- 8,4
1932 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	- 15,3
1933 D	125,2	117,2	92,5	50,0	36,1	27,4	18,4	- 5,2
1934 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	+ 4,9
1935 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	-
1936 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	-
1937 D	134,0	125,5	99,0	53,5	38,6	29,3	19,7	+ 2,1
1938 D	135,4	126,8	100	54,1	39,0	29,6	19,9	+ 1,0
1939 D	137,4	128,7	101,5	54,9	39,6	30,1	20,2	+ 1,5
1940 D	139,5	130,6	103,0	55,7	40,2	30,5	20,5	+ 1,5
1941 D	146,3	136,9	108,0	58,4	42,2	32,0	21,5	+ 4,9
1942 D	158,5	148,4	117,1	63,3	45,7	34,7	23,3	+ 8,4
1943 D	161,9	151,6	119,6	64,7	46,7	35,4	23,8	+ 2,1
1944 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	+ 2,1
1945 D	170,7	159,9	126,1	68,2	49,2	37,4	25,1	+ 3,3
1946 D	182,3	170,7	134,7	72,8	52,5	39,9	26,8	+ 6,8
1947 D	212,9	199,4	157,3	85,1	61,4	46,6	31,3	+ 16,8
1948 D	281,0	263,1	207,5	112,2	81,0	61,5	41,3	+ 31,9
1949 D	262,6	245,9	194,0	104,9	75,7	57,4	38,6	- 6,5
1950 D	250,3	234,4	184,9	100	72,2	54,8	36,8	- 4,7
1951 D	289,8	271,3	214,1	115,8	83,5	63,4	42,6	+ 15,8
1952 D	308,8	289,2	228,1	123,4	89,0	67,6	45,4	+ 6,6
1953 D	298,6	279,6	220,6	119,3	86,1	65,3	43,9	- 3,3
1954 D	300,0	280,9	221,6	119,8	86,5	65,6	44,1	+ 0,5
1955 D	316,3	296,2	233,7	126,4	91,2	69,2	46,5	+ 5,4
1956 D	324,5	303,8	239,7	129,6	93,5	71,0	47,7	+ 2,6
1957 D	336,1	314,6	248,2	134,2	96,9	73,5	49,4	+ 3,6
1958 D	346,9	324,8	256,3	138,6	100	75,9	51,0	+ 3,2
1959 D	365,3	342,0	269,8	145,9	105,3	79,9	53,7	+ 5,3
1960 D	392,5	367,5	289,9	156,8	113,1	85,9	57,7	+ 7,4
1961 D	422,4	395,5	312,1	168,7	121,8	92,4	62,1	+ 7,6
1962 D	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100	67,2	+ 8,2
1963 D	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7	+ 5,2
1964 D	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0	+ 4,7
1965 D	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1	+ 4,2
1966 D	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6	+ 3,2
1967 D	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9	- 2,1
1968 D	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2	+ 4,2
1969 D	584,0	546,8	431,4	233,3	168,4	127,8	85,9	+ 5,8
1970 D	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100	+ 16,4
1971 D	750,5	702,7	554,4	299,8	216,4	164,2	110,3	+ 10,3
1972 D	801,2	750,2	591,9	320,1	230,9	175,3	117,8	+ 6,8
1973 D	860,0	805,3	635,3	343,5	247,9	188,1	126,4	+ 7,3
1974 D	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6	+ 7,3
1975 D	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9	+ 2,4
1976 D	977,2	915,0	721,9	390,4	281,7	213,8	143,7	+ 3,5

*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (fewilliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin

1) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht — 2) Gegenüber Vorjahr aus den Indizes 1970 100

5 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt
von 1913 bis zur Gegenwart (verschiedene Basisjahre *)

Monat	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	Veränderung in Prozent ¹⁾
	= 100							
1968 Februar	548,3	513,4	405,0	219,0	158,0	119,9	80,6	+ 4,4
Februar ²⁾							81,3	
Mai	549,0	514,0	405,5	219,3	158,2	120,1	80,7	+ 0,1
Mai ²⁾							81,5	+ 0,2
August	555,1	519,7	410,1	221,7	160,0	121,4	81,6	+ 1,1
November	557,1	521,7	411,6	222,6	160,6	121,9	81,9	+ 0,4
1969 Februar	560,5	524,8	414,1	223,9	161,6	122,6	82,4	+ 0,6
Mai	574,1	537,6	424,1	229,3	165,5	125,6	84,4	+ 2,4
August	589,1	551,6	435,2	235,3	169,8	128,9	86,6	+ 2,6
November	612,2	573,2	452,3	244,6	176,5	133,9	90,0	+ 3,9
1970 Februar	650,3	608,9	480,4	259,8	187,5	142,3	95,6	+ 6,2
Mai	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100,0	+ 4,6
August	690,5	646,5	510,1	275,8	199,0	151,0	101,5	+ 1,5
November	700,0	655,4	517,1	279,6	201,8	153,1	102,9	+ 1,4
1971 Februar	719,7	673,9	531,7	287,5	207,5	157,4	105,8	+ 2,8
Mai	754,4	706,4	557,3	301,4	217,5	165,0	110,9	+ 4,8
August	761,9	713,4	562,8	304,3	219,6	166,7	112,0	+ 1,0
November	766,0	717,2	565,8	306,0	220,8	167,6	112,6	+ 0,5
1972 Februar	779,6	729,9	575,9	311,4	224,7	170,5	114,6	+ 1,8
Mai	802,7	751,6	593,0	320,7	231,4	175,6	118,0	+ 3,0
August	808,8	757,3	597,5	323,1	233,1	176,9	118,9	+ 0,8
November	813,6	761,8	601,0	325,0	234,5	178,0	119,6	+ 0,6
1973 Februar	829,9	777,1	613,1	331,5	239,2	181,5	122,0	+ 2,0
Mai	866,0	810,8	639,7	345,9	249,6	189,4	127,3	+ 4,3
August	872,8	817,2	644,7	348,6	251,6	190,9	128,3	+ 0,8
November	871,4	815,9	643,7	348,1	251,2	190,6	128,1	- 0,2
1974 Februar	890,5	833,8	657,8	355,7	256,7	194,8	130,9	+ 2,2
Mai	929,9	870,7	686,9	371,5	268,0	203,4	136,7	+ 4,4
August	936,1	876,4	691,5	373,9	269,8	204,8	137,6	+ 0,7
November	934,0	874,5	689,9	373,1	269,2	204,3	137,3	- 0,2
1975 Februar	934,0	874,5	689,9	373,1	269,2	204,3	137,3	-
Mai	947,6	887,3	700,0	378,5	273,1	207,3	139,3	+ 1,5
August	948,3	887,9	700,5	378,8	273,3	207,4	139,4	+ 0,1
November	948,3	887,9	700,5	378,8	273,3	207,4	139,4	-
1976 Februar	953,7	893,0	704,5	381,0	274,9	208,6	140,2	+ 0,6
Mai	977,6	915,3	722,1	390,5	281,8	213,8	143,7	+ 2,5
August	986,4	923,6	728,6	394,0	284,3	215,8	145,0	+ 0,9
November	991,2	928,0	732,2	395,9	285,7	216,8	145,7	+ 0,5
1977 Februar	999,3	935,7	738,2	399,2	288,0	218,6	146,9	+ 0,8
Mai	1 026,5	961,1	758,3	410,1	295,9	224,6	150,9	+ 2,7
August	1 035,4	969,4	764,8	413,6	298,4	226,5	152,2	+ 0,9
November								

*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin
1) Gegenüber Vorvierteljahr aus den Indizes 1970 = 100 — 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer, mit den Zahlen vor 1968 nicht vergleichbar

6 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude

1970 =

Lfd. Nr.		Wohngebäude					
		insgesamt	davon nach Abschnitten		Einfamilien	Mehrfamilien Gebäude	Gemischtgenutzte
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten			
1	1958 D	51,0	49,2	52,9	51,2	50,9	52,0
2	1959 D	53,7	52,4	54,8	53,8	53,7	54,6
3	1960 D	57,7	56,6	58,5	57,8	57,8	58,4
4	1961 D	62,1	60,4	63,6	62,2	62,1	62,5
5	1962 D	67,2	65,8	68,5	67,3	67,3	67,5
6	1963 D	70,7	69,6	71,6	70,7	70,8	70,9
7	1964 D	74,0	72,8	74,9	73,9	74,1	74,1
8	1965 D	77,1	75,1	78,7	77,1	77,1	77,2
9	1966 D	79,6	77,2	81,8	79,8	79,7	79,8
10	1967 D	77,9	74,9	80,7	78,2	77,9	77,8
11	1968 D	81,2	78,2	83,9	81,5	81,1	81,1
12	1968 D ¹⁾	81,6	78,6	84,3	81,8	81,5	81,5
13	1969 D	85,9	83,6	87,9	86,0	85,8	85,9
14	1970 D	100	100	100	100	100	100
15	1971 D	110,3	109,7	110,9	110,3	110,4	110,1
16	1972 D	117,8	116,5	118,9	117,7	118,0	117,0
17	1973 D	126,4	123,6	129,0	126,5	126,7	125,4
18	1974 D	135,6	129,3	141,4	135,8	136,0	134,0
19	1975 D	138,9	130,2	146,8	139,2	139,2	137,1
20	1976 D	143,7	134,3	152,1	144,1	144,0	141,6
21	1977 D						
22	1968 Februar	80,6	77,5	83,4	80,8	80,5	80,4
23	Februar ¹⁾	81,3	78,2	84,2	81,6	81,3	81,2
24	Mai	80,7	77,8	83,4	81,0	80,7	80,6
25	Mai ¹⁾	81,5	78,5	84,1	81,7	81,4	81,3
26	August	81,6	78,6	84,3	81,9	81,5	81,5
27	November	81,9	78,9	84,6	82,1	81,8	81,8
28	1970 Februar	95,6	94,9	96,2	95,5	95,5	95,8
29	Mai	100,0	100,7	99,4	100,0	100,0	99,9
30	August	101,5	102,0	101,0	101,5	101,5	101,4
31	November	102,9	102,5	103,3	102,9	102,9	102,8
32	1971 Februar	105,8	104,3	107,1	105,7	105,8	105,8
33	Mai	110,9	111,0	110,8	110,9	111,0	110,6
34	August	112,0	111,8	112,2	111,9	112,1	111,6
35	November	112,6	111,8	113,3	112,5	112,7	112,2
36	1972 Februar	114,6	113,0	116,0	114,6	114,8	114,1
37	Mai	118,0	117,2	118,7	117,9	118,2	117,2
38	August	118,9	117,8	119,9	118,8	119,2	118,1
39	November	119,6	118,0	121,0	119,5	119,8	118,7
40	1973 Februar	122,0	119,2	124,5	121,9	122,2	121,3
41	Mai	127,3	125,4	129,1	127,3	127,6	126,3
42	August	128,3	125,6	130,7	128,4	128,6	127,1
43	November	128,1	124,1	131,7	128,3	128,4	126,8
44	1974 Februar	130,9	125,2	136,1	131,1	131,2	129,5
45	Mai	136,7	130,8	142,0	136,9	137,0	135,0
46	August	137,6	131,0	143,6	137,8	138,0	135,8
47	November	137,3	130,1	143,8	137,5	137,6	135,7
48	1975 Februar	137,3	128,8	145,0	137,5	137,6	135,6
49	Mai	139,3	130,8	147,0	139,6	139,6	137,5
50	August	139,4	130,6	147,4	139,7	139,7	137,6
51	November	139,4	130,4	147,6	139,8	139,7	137,5
52	1976 Februar	140,2	130,7	148,8	140,6	140,5	138,4
53	Mai	143,7	134,4	152,0	144,1	144,0	141,6
54	August	145,0	135,7	153,4	145,4	145,3	142,9
55	November	145,7	136,2	154,3	146,3	146,0	143,6
56	1977 Februar	146,9	136,8	156,0	147,5	147,1	144,7
57	Mai	150,9	141,2	159,5	151,7	151,1	148,3
58	August	152,2	142,5	160,9	153,1	152,5	149,5
59	November						

*) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz (Mehrwertsteuer) ist das Zahlen von 1968 nicht vergleichbar

und Sonstige Bauwerke von 1958 bis zur Gegenwart *)

100

Nichtwohngebäude					Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude			Straßenbau	Wirtschaftswegebau	Brücken im Straßenbau			
		insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau			insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau	
52,0	52,8	52,9	51,3	54,6	70,1	67,8	56,4	55,4	60,4	1
54,8	54,9	55,0	54,2	55,8	74,2	71,8	59,6	58,8	62,5	2
58,5	58,7	58,5	58,2	58,9	77,7	74,4	63,0	62,4	65,2	3
62,5	62,7	62,2	62,0	62,6	81,6	77,6	66,1	65,5	68,0	4
67,5	67,6	66,9	66,8	67,1	87,1	82,8	70,6	70,0	72,7	5
70,9	71,1	69,9	70,4	69,5	90,4	86,4	73,0	73,2	71,9	6
73,9	74,1	72,7	73,4	72,0	89,6	86,8	75,1	75,6	72,6	7
76,7	76,8	75,5	75,8	75,3	84,9	83,4	76,1	76,3	74,9	8
79,2	79,3	77,5	78,0	77,2	83,9	83,0	77,6	77,7	76,7	9
77,3	77,5	73,8	75,7	72,1	80,0	79,9	74,7	74,7	74,4	10
80,4	80,7	77,7	78,5	77,1	83,6	83,6	77,5	77,3	78,3	11
80,8	81,0	78,1	78,9	77,4	84,0	84,0	77,8	77,6	78,7	12
85,4	85,3	84,5	84,1	84,9	87,3	87,1	84,0	83,6	85,7	13
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	14
110,1	110,5	110,8	109,9	111,7	107,9	108,2	108,4	107,8	110,6	15
117,2	118,1	116,2	116,5	115,8	109,3	110,3	112,9	112,4	114,8	16
125,5	126,3	123,2	124,0	122,0	112,8	113,7	119,1	118,7	120,8	17
134,0	134,9	130,5	130,9	129,8	123,6	125,1	125,5	124,6	129,0	18
136,8	137,9	134,1	132,3	135,3	126,5	128,7	127,0	123,9	140,2	19
141,5	143,3	139,5	136,6	141,5	128,3	130,6	130,0	126,9	143,5	20
										21
79,7	80,0	76,4	77,8	75,2	82,9	83,0	76,7	76,6	76,8	22
80,5	80,7	77,1	78,5	75,8	83,7	83,8	77,3	77,3	77,5	23
79,9	80,1	76,7	78,1	75,4	83,2	83,3	76,9	76,9	77,0	24
80,7	80,8	77,4	78,8	76,1	84,0	84,1	77,6	77,6	77,7	25
80,9	81,1	78,5	78,9	78,1	84,0	84,0	78,0	77,7	79,4	26
81,1	81,5	79,3	79,2	79,5	84,4	84,2	78,3	77,9	80,0	27
										28
95,5	95,0	95,7	95,2	96,3	95,5	95,5	95,7	95,6	96,0	28
100,1	100,3	100,0	100,4	99,6	100,5	100,5	100,4	100,8	98,7	29
101,5	101,8	101,2	101,7	100,6	101,8	101,8	101,6	101,7	101,0	30
102,8	102,9	103,1	102,6	103,5	102,2	102,1	102,3	101,8	104,2	31
										32
105,5	105,5	106,9	104,9	109,0	104,2	104,2	104,0	103,1	107,7	32
110,8	111,4	111,7	111,0	112,3	109,6	109,6	109,6	109,2	111,4	33
111,7	112,3	112,2	111,7	112,6	109,3	109,7	110,1	109,7	111,7	34
112,2	112,9	112,3	111,9	112,7	108,5	109,1	109,7	109,3	111,5	35
										36
114,1	114,7	113,6	113,3	113,9	108,1	108,9	110,4	109,8	112,9	36
117,4	118,5	116,6	117,0	116,1	109,6	110,5	113,4	113,0	115,1	37
118,3	119,2	117,2	117,6	116,6	109,7	110,8	113,9	113,4	115,6	38
118,8	119,9	117,4	117,9	116,6	109,9	111,0	113,9	113,4	115,7	39
										40
121,2	121,5	119,2	119,9	118,3	110,1	111,2	115,5	115,2	116,7	40
126,5	127,4	124,4	125,4	123,0	113,7	114,4	120,8	120,3	122,7	41
127,3	128,3	124,9	125,9	123,6	113,9	114,8	120,7	120,3	122,8	42
126,9	127,9	124,1	124,7	123,1	113,3	114,3	119,2	118,8	120,8	43
										44
129,5	130,4	125,7	126,5	124,6	119,9	121,1	120,6	120,4	121,4	44
135,1	136,1	132,2	132,3	131,7	124,5	126,1	126,7	126,3	128,7	45
135,9	136,8	132,1	132,8	131,0	125,2	126,8	127,0	126,4	129,2	46
135,6	136,4	132,1	132,0	131,8	124,7	126,3	127,5	125,4	136,5	47
										48
135,4	136,1	132,0	131,1	132,4	125,2	126,8	126,5	123,6	138,5	48
137,2	138,4	134,4	132,9	135,2	127,3	129,6	127,8	124,6	141,1	49
137,3	138,5	134,9	132,7	136,4	126,9	129,1	127,2	123,9	141,0	50
137,2	138,5	135,2	132,5	137,2	126,6	129,1	126,6	123,4	140,0	51
										52
138,1	139,3	136,2	133,2	138,5	126,8	129,1	127,0	123,9	140,1	52
141,5	143,3	138,8	136,8	139,9	128,7	130,9	129,9	126,9	142,5	53
142,8	144,7	141,4	138,0	143,9	128,9	131,2	131,4	128,1	145,5	54
143,5	145,7	141,5	138,5	143,6	128,8	131,2	131,8	128,5	145,8	55
										56
144,5	147,2	142,8	139,0	145,8	128,8	131,1	131,7	128,3	145,8	56
148,4	152,1	146,7	143,1	149,2	131,2	133,4	135,4	131,5	151,9	57
149,7	153,5	148,2	144,3	151,1	132,5	134,7	136,4	132,5	152,8	58
										59

6 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude

1962 =

Lfd. Nr.		Wohngebäude					
		insgesamt	davon nach Abschnitten		Einfamilien	Mehrfamilien Gebäude	Gemischtgenutzte
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten			
1	1958 D	75,9	74,8	77,2	76,1	75,6	77,0
2	1959 D	79,9	79,6	80,0	79,9	79,8	80,9
3	1960 D	85,9	86,0	85,4	85,9	85,9	86,5
4	1961 D	92,4	91,8	92,8	92,4	92,3	92,6
5	1962 D	100	100	100	100	100	100
6	1963 D	105,2	105,8	104,5	105,1	105,2	105,0
7	1964 D	110,1	110,6	109,3	109,8	110,1	109,8
8	1965 D	114,7	114,1	114,9	114,6	114,6	114,4
9	1966 D	118,5	117,3	119,4	118,6	118,4	118,2
10	1967 D	115,9	113,8	117,8	116,2	115,8	115,3
11	1968 D	120,8	118,9	122,6	121,1	120,5	120,1
12	1969 D	127,8	127,1	128,4	127,8	127,5	127,2
13	1970 D	148,8	152,0	145,9	148,6	148,6	148,1
14	1971 D	164,2	166,8	161,9	163,9	164,1	163,0
15	1972 D	175,3	177,0	173,6	174,9	175,3	173,4
16	1973 D	188,1	187,8	188,4	187,9	188,3	185,8
17	1974 D	201,8	196,5	206,4	201,8	202,0	198,5
18	1975 D	206,6	197,8	214,3	206,8	206,8	203,1
19	1976 D	213,8	204,0	222,1	214,1	213,9	209,8
20	1977 D						
21	1968 Februar	119,9	117,8	121,8	120,1	119,6	119,1
22	Mai	120,1	118,2	121,8	120,4	119,9	119,4
23	August	121,4	119,5	123,1	121,7	121,1	120,7
24	November	121,9	119,9	123,5	122,0	121,5	121,2
25	1970 Februar	142,3	144,2	140,4	141,9	141,9	141,9
26	Mai	148,8	153,0	145,1	148,6	148,6	148,0
27	August	151,0	155,0	147,4	150,8	150,8	150,2
28	November	153,1	155,8	150,8	152,9	152,9	152,3
29	1971 Februar	157,4	158,5	156,4	157,1	157,2	156,7
30	Mar	165,0	168,7	161,8	164,8	164,9	163,9
31	August	166,7	169,9	163,8	166,3	166,6	165,3
32	November	167,6	169,9	165,4	167,2	167,5	166,2
33	1972 Februar	170,5	171,7	169,3	170,3	170,6	169,0
34	Mar	175,6	178,1	173,3	175,2	175,6	173,6
35	August	176,9	179,0	175,0	176,5	177,1	175,0
36	November	178,0	179,3	176,6	177,6	178,0	175,9
37	1973 Februar	181,5	181,2	181,8	181,1	181,6	179,7
38	Mar	189,4	190,6	188,5	189,2	189,6	187,1
39	August	190,9	190,9	190,8	190,8	191,1	188,3
40	November	190,6	188,6	192,3	190,6	190,8	187,9
41	1974 Februar	194,8	190,3	198,7	194,8	194,9	191,9
42	Mar	203,4	198,8	207,3	203,4	203,6	200,0
43	August	204,8	199,1	209,6	204,8	205,1	201,2
44	November	204,3	197,7	209,9	204,3	204,5	201,0
45	1975 Februar	204,3	195,7	211,7	204,3	204,5	200,9
46	Mar	207,3	198,8	214,6	207,4	207,4	203,7
47	August	207,4	198,5	215,2	207,6	207,6	203,9
48	November	207,4	198,2	215,5	207,7	207,6	203,7
49	1976 Februar	208,6	198,6	217,2	208,9	208,8	205,0
50	Mar	213,8	204,3	221,9	214,1	214,0	209,8
51	August	215,8	206,2	223,9	216,0	215,9	211,7
52	November	216,8	207,0	225,3	217,4	216,9	212,7
53	1977 Februar	218,6	207,9	227,7	219,2	218,6	214,4
54	Mar	224,6	214,6	232,8	225,4	224,5	219,7
55	August	226,5	216,6	234,9	227,5	226,6	221,5
56	November						

*) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin

und Sonstige Bauwerke von 1958 bis zur Gegenwart *)

100

Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Nichtwohngebäude			Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
		Gewerbliche Betriebsgebäude			Straßenbau	Wirtschaftswegebau	Brücken im Straßenbau			
		insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau			insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau	
77,0	78,1	79,1	76,8	81,4	80,5	81,9	79,9	79,1	83,1	1
81,2	81,2	82,2	81,1	83,2	85,2	86,7	84,4	84,0	86,0	2
86,7	86,8	87,4	87,1	87,8	89,2	89,9	89,2	89,1	89,7	3
92,6	92,8	93,0	92,8	93,3	93,7	93,7	93,6	93,6	93,5	4
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	5
105,0	105,2	104,5	105,4	103,6	103,8	104,3	103,4	104,6	98,9	6
109,5	109,6	108,7	109,9	107,3	102,9	104,8	106,4	108,0	99,9	7
113,6	113,6	112,9	113,5	112,2	97,5	100,7	107,8	109,0	103,0	8
117,3	117,3	115,8	116,8	115,1	96,3	100,2	109,9	111,0	105,5	9
114,5	114,6	110,3	113,3	107,5	91,8	96,5	105,8	106,7	102,3	10
119,1	119,4	116,2	117,5	114,9	96,0	101,0	109,7	110,4	107,7	11
126,6	126,2	126,3	125,8	126,5	100,2	105,1	119,0	119,4	117,8	12
148,1	147,9	149,5	149,7	149,0	114,8	120,7	141,7	142,8	137,5	13
163,0	163,5	165,6	164,5	166,4	123,9	130,6	153,5	154,0	152,1	14
173,6	174,7	173,7	174,3	172,6	125,5	133,2	159,9	160,6	157,9	15
185,9	186,8	184,1	185,6	181,8	129,5	137,3	168,6	169,5	166,1	16
198,6	199,6	195,1	196,0	193,4	141,9	151,1	177,7	178,0	177,4	17
202,7	204,0	200,5	198,1	201,7	145,3	155,4	179,9	177,0	192,8	18
209,6	211,9	208,5	204,5	210,9	147,3	157,8	184,2	181,2	197,4	19
										20
118,1	118,3	114,2	116,5	112,1	95,2	100,2	108,6	109,4	105,6	21
118,4	118,5	114,6	116,9	112,4	95,5	100,6	108,9	109,9	105,9	22
119,9	120,0	117,3	118,1	116,4	96,4	101,4	110,5	111,0	109,2	23
120,1	120,6	118,5	118,6	118,5	96,9	101,7	110,9	111,3	110,0	24
141,5	140,5	143,0	142,5	143,5	109,6	115,3	135,6	136,6	132,0	25
148,3	148,4	149,5	150,3	148,4	115,4	121,4	142,2	144,0	135,8	26
150,4	150,6	151,3	152,2	149,9	116,9	122,9	143,9	145,3	138,9	27
152,3	152,2	154,1	153,6	154,2	117,3	123,3	144,9	145,4	143,3	28
156,3	156,1	159,8	157,0	162,4	119,6	125,8	147,3	147,3	148,1	29
164,1	164,8	167,0	166,2	167,4	125,8	132,4	155,2	156,0	153,2	30
165,5	166,1	167,7	167,2	167,8	125,5	132,5	155,9	156,7	153,6	31
166,2	167,0	167,9	167,5	168,0	124,6	131,8	155,4	156,1	153,4	32
169,0	169,7	169,8	169,6	169,7	124,1	131,5	156,4	156,9	155,3	33
173,9	175,3	174,3	175,1	173,0	125,8	133,5	160,6	161,4	158,3	34
175,3	176,3	175,2	176,0	173,8	125,9	133,8	161,3	162,0	159,0	35
176,0	177,4	175,5	176,5	173,8	126,2	134,1	161,3	162,0	159,1	36
179,6	179,7	178,2	179,5	176,3	126,4	134,3	163,6	164,6	160,5	37
187,4	188,5	185,9	187,7	183,3	130,5	138,2	171,1	171,9	168,8	38
188,6	189,8	186,7	188,5	184,2	130,8	138,6	171,0	171,9	168,9	39
188,0	189,2	185,5	186,7	183,5	130,1	138,0	168,8	169,7	166,2	40
191,9	192,9	187,9	189,4	185,7	137,7	146,3	170,8	172,0	167,0	41
200,1	201,3	197,6	198,1	196,3	142,9	152,3	179,5	180,4	177,0	42
201,3	202,4	197,5	198,8	195,2	143,7	153,1	179,9	180,6	177,7	43
200,9	201,8	197,5	197,6	196,4	143,2	152,5	180,6	179,1	187,8	44
200,6	201,3	197,3	196,3	197,3	143,7	153,1	179,2	176,6	190,5	45
203,3	204,7	200,9	199,0	201,5	146,2	156,5	181,0	178,0	194,1	46
203,4	204,9	201,6	198,7	203,3	145,7	155,9	180,2	177,0	193,9	47
203,3	204,9	202,1	198,4	204,5	145,4	155,9	179,3	176,3	192,6	48
204,6	206,1	203,6	199,4	206,4	145,6	155,9	179,9	177,0	192,7	49
209,6	212,0	207,5	204,8	208,5	147,8	158,1	184,0	181,3	196,0	50
211,6	214,1	211,4	206,6	214,5	148,0	158,5	186,1	183,0	200,1	51
212,6	215,5	211,5	207,3	214,0	147,9	158,5	186,7	183,6	200,6	52
214,1	217,8	213,5	208,1	217,3	147,9	158,3	186,5	183,3	200,6	53
219,9	225,0	219,3	214,2	222,4	150,6	161,1	191,8	187,9	208,9	54
221,8	227,1	221,5	216,0	225,2	152,1	162,7	193,2	189,3	210,2	55
										56

